BÜRGER STIFTUNG
REGION NEUMARKT

20 JAHRE

Geschäftsbericht 2025

Bürgerstiftung Region Neumarkt i.d.OPf.

Fischergasse 1
92318 Neumarkt i.d.OPf.

Tel. (0 91 81) 255 – 26 05
Fax (0 91 81) 255 – 26 19

www.buergerstiftung-region-neumarkt.de
E-Mail: info@buergerstiftung-region-neumarkt.de

Spendenkonten:

Raiffeisenbank Neumarkt i.d.OPf. eG
IBAN: DE65 7606 9553 0001 0606 00 BIC: GENODEF1NM1

Sparkasse Neumarkt i.d.OPf. - Parsberg
IBAN: DE33 7605 2080 0042 5980 86 BIC: BYLADEM1NMA

BÜRGER STIFTUNG REGION NEUMARKT

20 JAHRE

Leitbild und Ziele

Das Ziel

Im Landkreis Neumarkt setzen sich immer mehr Bürgerinnen und Bürger aktiv für das Gemeinwesen und ihre Heimat ein. Die Stiftung geht Projekte in der Region Neumarkt an, die sonst nicht realisierbar wären. Mit dem Geld soll ein langfristig wirksames Netzwerk aufgebaut werden, um drängende soziale Probleme zu bekämpfen und die Lebensqualität in unserer Region zu erhöhen – unabhängig von Politik und Konfession.

Die Basis

Die Bürger der Region Neumarkt haben in den vergangenen Jahren einen Stiftungsstock von rd. 1,1 Mio EUR gebildet. Damit gehört die Bürgerstiftung Region Neumarkt zu den größeren Bürgerstiftungen in Deutschland.
Zu den Zustiftungen kamen im Jahr 2025 noch Spenden in Höhe von 85.700 EUR hinzu.
Das Vermögen beträgt nun rd. 1,7 Mio EUR. Das ist ein Betrag, der der ganzen Region zugutekommt. Zusammen mit den Erlösen aus dem Verkauf unseres Advents-Los-Kalenders können wir auch in Zukunft viele Projekte fördern.

Die Projekte

In einem breiten Feld des Sozialen, im Kultur-, Bildungs- und Gesundheitswesen sowie im Natur- und Umweltschutz sollen Projekte von und für Bürger unserer Region unterstützt und eigene Projekte initiiert werden. Diese sollen nachhaltig und möglichst von dauerhaftem Wert sein.
Im Jahr 2025 wurden rund 100 Einzelprojekte gefördert mit einer Gesamtsumme von 117.000 Euro
Hier ein paar Beispiele:

2025 geförderte Projekte – eine Auswahl

Integratives Karussell



Für Kinder im Rollstuhl gibt es nach wie vor viele Hürden – auch auf Spielplätzen. Umso erfreulicher ist es, dass in Sengenthal nun ein wirklich inklusives Angebot entstanden ist: Der Spielplatz am Kirchweg wurde um ein integratives Karussell erweitert, das sowohl Kindern mit als auch ohne Handicap großen Spaß macht.

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall! Realisiert wurde das Projekt über die Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ der Raiffeisenbank Neumarkt – unterstützt durch zahlreiche Spenden. Auch die Bürgerstiftung Region Neumarkt hat das Vorhaben gerne gefördert.

Wir wünschen allen Kindern ganz viel Freude mit dem neuen Karussell!

BÜRGER STIFTUNG
REGION NEUMARKT
20 JAHRE

Behindertengerechtes Fahrzeug



Die Bürgerstiftung hat die Anschaffung eines behindertengerechten Fahrzeuges für Nora möglich gemacht. Die Familie ist überglücklich darüber, dass sie das Auto kürzlich beim Autohaus Scholz-AVS abholen konnte. „Das Auto bedeutet so viel für uns, vor allem die neu gewonnene Teilhabe und Freiheit für Nora“, so die Familie.
Im Juli 2025 wurde das Fahrzeug mit einem Kassettenlift und Rollstuhlplatz von der Firma Automobile Sodermanns ausgestattet und umgebaut und seitdem ist das Auto komplett behindertengerecht nutzbar. Wir wünschen Nora und ihrer Familie viele schöne Erlebnisse unterwegs und allzeit gute Fahrt!

BÜRGER STIFTUNG REGION NEUMARKT

20 JAHRE

Mein Körper gehört mir



Das Präventionsprogramm „Mein Körper gehört mir!“ der *theaterpädagogischen werkstatt* ist ein interaktives Angebot zur Gewaltprävention, das sich gezielt an Grundschulkinder richtet. In kindgerechter Form lernen die Schülerinnen und Schüler, ihre eigenen Gefühle besser wahrzunehmen und einzuschätzen. Gut informierte Kinder können Grenzen klarer benennen, ihrem Nein-Gefühl bei unangenehmen Berührungen vertrauen und wissen, dass sie sich jederzeit Unterstützung holen dürfen.
Die Bürgerstiftung fördert dieses wichtige Projekt bereits seit vielen Jahren. Dadurch konnten an zahlreichen Grundschulen im Raum Neumarkt bereits hunderte Kinder in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt und für den Schutz ihrer persönlichen Grenzen sensibilisiert werden.

Bobbycars für Kindertagespflege



Die Kindertagespflege Eglasmühle erweiterte ihr Bewegungsangebot und schaffte mit Unterstützung der Bürgerstiftung neue Bobbycars an. Die Fahrzeuge fördern spielerisch Motorik und Koordination, motivieren zu Bewegung an der frischen Luft und sorgen bei den Kindern für große Begeisterung. Mit den neuen Bobbycars stärkt die Einrichtung ihr Engagement für einen aktiven und gesunden Kita-Alltag.

Advents-Los-Kalender 2025



Ein Kunstwerk wie ein kunterbuntes Wimmelbild, auf dem man unzählige Details entdecken kann – das ist das Motiv des Advents-Los- Kalenders der Bürgerstiftung Region Neumarkt für das Jahr 2025. Gemalt hat das farbenfrohe Bild Künstler Andreas Heindl.
Der Freystädter ist Mitglied beim Kunstkreis Jura und hat sein Werk "Heiterkeit des Seins" getauft. Das Bild solle die Betrachter "in eine Welt voller Leichtigkeit und Lebensfreude entführen" und lädt laut Heindl dazu ein, "sich von der inspirierenden Atmosphäre der Region verzaubern zu lassen". Andreas Heindl: "Ob beim Flanieren durch historische Gassen, beim Entdecken der Rad- und Wanderwege, beim Entspannen in grünen Oasen oder beim Staunen über Kunst und Kultur - der Landkreis Neumarkt bietet mit seiner malerischen Kulisse zahllose Gelegenheiten, das Leben in vollen Zügen zu genießen."

Weitere Projekte

Außerdem erreichte die Bürgerstiftung im Jahr 2025 eine zunehmende Zahl von Anträgen auf Förderungen für mittellose Personen: Es wurden Zuschüsse für Möbel, Autoreparaturen, Schulgeld, Mietkautionen, Brille, Nebenkosten, Schwimmkurs und vieles mehr gezahlt: insgesamt investierte die Bürgerstiftung für bedürftige Menschen aus dem Landkreis Neumarkt über 89.000 €.

Zustifter und Spender / Paten

Wir sind auf die Mithilfe der Bürger in der Region Neumarkt angewiesen. So freut es uns, dass wir einen treuen Kreis von Spendern haben.

Gerne fördern wir Projekte gemeinsam mit Firmen, Organisationen oder Einzelpersonen als Paten. Unsere Idee dabei ist, dass wir gemeinsam ein Projekt auswählen und dieses dann zusammen umsetzen. In diesem Zusammenhang suchen wir auch Zeitstifter, die z.B. eines dieser Projekte aktiv betreuen.

Der Jahresbericht für das Jahr 2025 gibt Auskunft über die Finanzkennzahlen. Dieser Jahresbericht kann über eine Mailanfrage gerne zugestellt werden.

Die Stifter der Bürgerstiftung Region Neumarkt

Gründungsstifter:

- **Max Bögl, Bauunternehmung GmbH & Co. KG**
- **Dipl. Kfm. Thomas Dehn**
- **Dipl. Ing. Hans Jürgen Distler**
- **Prof. Dr. Herwig Egger + Carola Egger**
- **Hemma Ehrnsperger + Dr. Franz Ehrnsperger**
- **Dr. Thomas Emmert**
- **Roland Finn + Vera Finn**
- **Franz Fischer**
- **Dr. Elisabeth Fuchs**
- **Dr. Peter Hasse + Hannelore Hasse**
- **Dr. Alfred Hörauf + Gertraud Hörauf**
- **Dr. Dr. Andreas Hoffmann**
- **Dipl. Ing. Hans Huber**
- **Georg Kellermann**
- **Klebl GmbH**
- **Michael Leitenstorfer + Susanne Leitenstorfer**
- **Dr. Johannes Lill**
- **Josef Meier**
- **Theo Nutz + Justine Nutz**
- **Dr. Walter, Hildegard und Angelika Oschmann Stiftung**
- **PE-Kunststoff-Fabrik Woffenbach GmbH**
- **Dr. Rolf Pilgrim + Dr. Marianne Pilgrim**
- **Johann Pröpster GmbH**
- **Raiffeisenbank Neumarkt i.d.OPf. eG**
- **Dr. Etzard Schwalbe + Renate Hora-Schwalbe**
- **Dr. Hartmut Siede + Ursula Siede**
- **Sparkasse Neumarkt i.d.OPf. – Parsberg**
- **Dr. Heinz Sperber**
- **Günter Trollius**
- **Dr. Peter Ulbrich + Margot Ulbrich**
- **Ludwig Walk**
- **Stefan Rödl + Petra Rödl**

Zustifter 2025:

- **Prof. Dr. Herwig und Carola Egger**
- **Helmut und Gisela Rauscher**

Die Zustifter aus den zurückliegenden Jahren entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.buergerstiftung-region-neumarkt.de

Stiftungsstock am 31.12.2025: rund 1.142.000 €

Spenden 2025:

Im Jahr 2025 wurde ein Gesamtbetrag von 85.690,68 Euro gespendet.

Besondere Spendenaktionen:

- Spendenlauf FOS/BOS

Ein herzliches Dankeschön für die zugedachten Spenden!

Besonders bedanken möchten wir uns bei

- der Firma **Auctores** für die Aktualisierungen und das Providing der Homepage
- Herrn **Oliver Schmid, Leiter des Amtes** für Jugend, Bildung und Soziales **und Frau Anna Lehrer, Sachgebietsleitung „Soziales“** vom Bürgerhaus der Stadt Neumarkt für die Kooperation und Unterstützung
- der **Künstler Andreas Heindl** für das Motiv des Advents-Los-Kalenders 2025
- dem Landkreis Neumarkt i.d.OPf, allen **Landkreisbürgermeistern** sowie explizit Herrn **Landrat Willibald Gailler** und
- der Stadt Neumarkt, insbesondere Herrn **Oberbürgermeister Markus Ochsenkühn,** unter anderem für die Überlassung der Büroräume und Infrastruktur im Bürgerhaus.

BÜRGER STIFTUNG REGION NEUMARKT

20 JAHRE

Stifterversammlung

Die Stifterversammlung 2025 fand Mitte Juli im Bürgerzentrum in der Alten Schule Pölling statt.

Nachruf

Von einem Wohltäter mussten wir 2025 Abschied nehmen.

Wir trauern um:



Günter Trollius
Gründungsstifter
verstorben 21.07.2025

BÜRGER STIFTUNG REGION NEUMARKT

20 JAHRE

Der Vorstand

Vorstand und Stiftungsrat sind ehrenamtlich tätig



Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer, Sophie Fuhrmann, Violetta Paprotta

Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer, 1. Vorsitzender

- wohnhaft in Neumarkt
- Pensionist, vorher Professur für Musikpädagogik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg
- Projekte: klasse.im.puls (Musikklassen an Mittel- und Realschulen in Bayern), Musikalische Grundschule Bayern, Musicalproduktionen in Nürnberg
- Mitglied im Rotary Club Nürnberg-Sebald
- verheiratet, zwei erwachsene Kinder, zwei Enkel

Sophie Fuhrmann, 2. Vorsitzende

- wohnhaft in Neumarkt i.d.OPf., verheiratet
- Bankkauffrau
- Zertifizierte Stiftungsberaterin (ADG)
- Zertifizierte Stiftungsmanagerin (DSA)
- Zusatzqualifizierungen im Stiftungswesen in Sachen
  - Immobilien
  - Erbrecht
  - Spenden und Steuern
  - Rechnungslegung und Prüfung

Violetta Paprotta

- Wohnhaft in Pilsach
- selbstständig tätig im Bereich Kommunikation und Nachhaltigkeit
- langjähriges Engagement für Schule und Inklusion
- verheiratet, 4 Kinder

BÜRGER STIFTUNG REGION NEUMARKT

20 JAHRE

Der Stiftungsrat

	**Stefan Rödl, 1. Vorsitzender** ❊ wohnhaft in Neumarkt i.d.OPf. ❊ Geschäftsführer und Inhaber der Firma Rödl energie ❊ Gründungsstifter
	**Vera Finn, Stellv. des Vorsitzenden des Stiftungsrats** ❊ Verheiratet ❊ wohnhaft in Berg b. Neumarkt i.d.OPf. ❊ Als Journalistin jahrelang bei der Mittelbayerischen Zeitung tätig, ❊ Zusatzausbildung als Moderatorin und Freiwilligenmanagerin HKFM ❊ Trägerin der Goldenen Stadtmedaille ❊ Gründungsstifterin und seitdem aktiv in der Bürgerstiftung Region Neumarkt
	**Jutta Rother** ❊ wohnhaft in Neumarkt ❊ Goldschmiedemeisterin und ehemalige Inhaberin von „Die Goldschmiede“ ❊ Ehrenwert-Preisträgerin 2024 der Stadt Nürnberg ❊ Seit 2018 im Stiftungsrat der Bürgerstiftung Region Neumarkt
	**Eva Bauer** ❊ verheiratet ❊ wohnhaft in Neumarkt ❊ ehemalige Lehrerin, Weinberger Schule ❊ Seit 2018 im Stiftungsrat der Bürgerstiftung Region Neumarkt
	**Carola Egger, stellv. des Vorsitzenden des Stiftungsrats** ❊ verheiratet ❊ wohnhaft in Neumarkt ❊ als Ärztin bis 2009 an der Berufsschule Neumarkt tätig ❊ Seit 2015 im Stiftungsrat der Bürgerstiftung Region Neumarkt
	**Luisa Lodes** ❊ wohnhaft in Berngau ❊ Studentin ❊ Seit 2024 im Stiftungsrat der Bürgerstiftung Region Neumarkt ❊ Engagiert im Kreisjugendring (KJR) im Bereich offene Jugendeinrichtungen
	**Dr. Wilhelm Baur** ❊ Verheiratet ❊ wohnhaft in Neumarkt ❊ Orthopädischer Chirurg, Chefarzt i.R. ❊ Engagiert bei der Lebenshilfe Neumarkt e.V. zunächst als ehrenamtlicher Vorstand. ❊ Seit 2018: 1. Vorsitzender des Präsidiums der Lebenshilfe Neumarkt e.V.

Der Stiftungsrat ist das **Kontrollorgan** der Bürgerstiftung Region Neumarkt i.d.OPf.
Der Stiftungsrat wacht über die Einhaltung der Stiftungszwecke. Er kann vom Vorstand jederzeit Einsicht in sämtliche Geschäftsunterlagen der Stiftung verlangen und ist von ihm regelmäßig, d.h. mindestens halbjährlich über die Geschäfte der Stiftung sowie über Einnahmen und Ausgaben zu unterrichten.

Der Beschlussfassung durch den Stiftungsrat unterliegen:

a) Die Bestellung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern.
b) Die Entlastung der gewählten Vorstandsmitglieder für das abgelaufene Wirtschaftsjahr.
c) Die Genehmigung des Wirtschaftsplanes für das kommende Geschäftsjahr.
d) Die Genehmigung des Jahresabschlusses des abgelaufenen Geschäftsjahres.
e) Die Zustimmung zu der vom Vorstand vorgelegten Geschäftsordnung.
f) Das Verfahren über die Annahme von Zustiftungen.
g) Die Genehmigung von Geschäftsführungsmaßnahmen des Vorstandes, welche sich der Stiftungsrat zur Genehmigung vorbehält; hierdurch werden Vertretungsmacht und Organstellung des Vorstandes nicht berührt.

Unsere Zeitstifter

	**Inge Meier** ❊ wohnhaft in Neumarkt ❊ Verheiratet, drei Kinder ❊ Diplom-Betriebswirtin, Organisatorin bei der Firma Auctores GmbH ❊ Ehrenamtlich tätig bei der Bürgerstiftung Region Neumarkt u. a. für die Homepage, soziale Medien
	**Helmut Rauscher** ❊ wohnhaft in Berngau, geboren in Dietfurt ❊ Rentner, vormals CFO der Pfleiderer AG (bis 2001) ❊ CFO einer Schweizer Familienholding, ❊ verschiedene Aufsichtsräte ❊ Mitglied des Rotary Clubs Nürnberg-Sebald; Governor in 2013/14 und 2014/15 ❊ verheiratet, drei erwachsene Kinder, fünf Enkel ❊ von 2018 bis 2024 Vorstand der Bürgerstiftung Region Neumarkt ❊ seit 2024 Zeitstifter in beratender Funktion
	**Siegfried Mandel** ❊ wohnhaft in Neumarkt ❊ Journalist bei den Neumarkter Nachrichten ❊ seit 2024 Zeitstifter als Unterstützer der Öffentlichkeitsarbeit

Sekretariat / Projektmanagement



Alexandra Hiereth

- Wohnhaft in Sengenthal
- Verheiratet, zwei Kinder
- Ausgebildete Bankkauffrau
- Seit 2017 für Sekretariat und Projektmanagement bei der Bürgerstiftung zuständig

Junger Beirat

Im Dezember 2024 begann bereits die zweite Amtszeit des Jungen Beirats. Dafür konnten zwei neue Mitglieder gewonnen werden. Der Beirat besteht derzeit aus Alena Zeitz, Marco Rackl, Patrick Wolfsberger, Luisa Lodes, Lucie Buhl, Katrin Blomeier, Veit Buttenhauser, Martin Klein sowie Pia Siebert. Die Aktionen „Mondscheinsport sowie der Graffiti-Jam waren sehr erfolgreich. Viele weitere Projekte sind bereits in Planung. Ein jährliches Projekt-Budget von 2.500,00 Euro steht dem Jungen Beirat zur Verfügung. Die Stiftungsrätin Eva Bauer steht dem jungen Beirat beratend zur Seite und bildet die Verbindung zum Vorstand.





Am 10. Oktober 2006 fand die feierliche Gründungsversammlung in der Neumarkter Residenz statt.

Gründungsgeschichte

In Neumarkt gab es bereits 2003 verschiedene Ideen und Vorgespräche zur Gründung einer Bürgerstiftung. Die Stadt Neumarkt hat im Rahmen des Agenda 21-Prozesses einen breiten Beteiligungsprozess der Bürgerinnen und Bürger durchgeführt. Schließlich wurde im Stadtleitbild „zukunftsfähiges Neumarkt“ im Jahr 2004 die Gründung einer Bürgerstiftung im Rahmen des Leitprojektes „Bürger aktiv“ verankert.
Kontakte der Freiwilligen Agentur Neumarkt (FAN) mit dem Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement wurden genutzt, erste Möglichkeiten der Gründung einer Bürgerstiftung in Neumarkt wurden ausgelotet. Angeregt durch den Leiter des Gesundheitsamtes, Herrn Dr. Heinz Sperber, wurde schließlich im Herbst 2005 ein Arbeitskreis „Bürgerstiftung“ gegründet, der sich in regelmäßigen Abständen im Bürgerhaus Neumarkt getroffen hat. Im festen Kern des Arbeitskreises haben mitgewirkt: Herr Dr. Heinz Sperber, Herr Dr. Rolf Pilgrim, Herr Notar Michael Leitenstorfer, Herr Direktor Josef Dunkes von der Raiffeisenbank Neumarkt i.d.OPf. eG, Frau Vera Finn (damals Vorsitzende der Freiwilligen Agentur Neumarkt), Bürgermeisterin Ruth Dorner (damals als Stadträtin) sowie Herr Ralf Mützel (damals Leiter des Bürgerhauses). Hinzu kommen viele weitere Unterstützer, die den Arbeitskreis mit wichtigen Informationen versorgt haben, z. B. das Landesnetzwerk bürgerschaftliches Engagement, die Bürgerstiftung Nürnberg oder das Finanzamt Neumarkt. Gemeinsam wurde das Konzept für die Bürgerstiftung Region Neumarkt erstellt und eine Satzung erarbeitet. Die Anerkennung durch die Regierung der Oberpfalz wurde abgestimmt und es konnten 32 Gründungsstifter gewonnen werden.

BÜRGER STIFTUNG REGION NEUMARKT

20 JAHRE

Pressestimmen – eine Auswahl

2025 erschienen zahlreiche **Zeitungsartikel**

Hier ein paar Beispiele

Mittelbayerische NEM4 Mittwoch, 30. Juli 2025

Stricken für soziale Zwecke

Gruppe „Hand in Hand“ spendet 500 Euro an die Bürgerstiftung

Neumarkt. Die Gruppe „Hand in Hand“ unterstützt die Bürgerstiftung Region Neumarkt mit einer Spende von 500 Euro. Sophie Fuhrmann vom Vorstand der Stiftung und Alexandra Hiereth nahmen die Summe freudestrahlend entgegen und versicherten, dass das Geld vollständig in der Region bleibt und zugunsten von Menschen im Landkreis eingesetzt wird.

Seit etwa 40 Jahren zieht sich die Wolle wie ein roter Faden durch die Freizeit der Gruppe: Alle 14 Tage treffen sich die Frauen, um nicht nur Pullover, Socken und Handschuhe, sondern auch Mützen oder Schultertücher aus zu stricken. Die älteste Dame der etwa 20-köpfigen Gruppe ist 84 Jahre alt, „aber immer noch fit“, erklärt Organisatorin Karoline Staudigl. Die gestrickten Sachen werden übers Jahr gesammelt und bei Veranstaltungen angeboten.

Der nächste Verkauf ist bei der Obstbörse am 18. Oktober vor dem Landratsamt und im November im Neuen Markt geplant. Der Erlös kommt stets einem sozialen Zweck zugute, beispielsweise an Kinder- und Jugendabteilungen von Vereinen, an Kindergärten oder aber auch an Grundschulen.

Nun entschlossen sich die Strickerinnen, 500 Euro an die Bürgerstiftung zu übergeben. Die Stiftung wird überall dort tätig, wo es Versorgungslücken gibt.



Sophie Fuhrmann (stehend rechts) und Alexandra Hiereth (stehend links) freuten sich über die Spende der Gruppe „Hand in Hand“. Foto: Siegfried Mandel

BÜRGER STIFTUNG
REGION NEUMARKT

20 JAHRE

Spende für Bürgerstiftung

Berngau. Der Bruder Klaus Verein Wolfsricht ist ein Beispiel dafür, dass selbst kleine Orte mit Engagement und Gemeinschaftssinn viel auf die Beine stellen können. Neben der 1993 von damals lediglich 36 Einwohnern erbauten Kapelle und der ebenfalls in Eigenleistung erstellten Dorfhalle hat der gemeinnützige Verein mittlerweile rund 54 000 Euro für soziale Zwecke gespendet.

Jedes Jahr gehen die Spenden an andere Organisationen – so in diesem Jahr an die Bürgerstiftung Region Neumarkt. Vorsitzender Karl Klebl und der zweite Vorsitzende Gerhard Seger überreichten 600 Euro an Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer und Violetta Paprotta vom Vorstand der Bürgerstiftung. Weitere 100 Euro legte Karl Klebl aus eigener Tasche obendrauf. Die Bürgerstiftung wird das Geld gezielt einsetzen, um in Not geratenen Menschen in der Region zu helfen oder Bildungsprojekte zu fördern.



Die Bürgerstiftung Region Neumarkt freut sich über Unterstützung vom BKV Wolfsricht. Foto: Alexandra Hiereth

ALTMÜHL-JURA Beching · Beilngries · Dietfurt · Breitenbrunn Montag, 29. September 2025 32

Clowns erfreuen Bewohner des Berchinger Seniorenheims



Die Bürgerstiftung Neumarkt bescherte den Bewohnerinnen und Bewohnern des Caritas-Seniorenheims einen humorvollen Nachmittag: Sie hatte „Clowns für Senioren", das Ehepaar Mirjam und Stefan Avellis aus dem Regensburger Raum, eingeladen. Das Duo trat als Gusti und Liesl auf und begeisterte die Senioren mit vielen Sketchen. Mit nach Berching gekommen war auch der Vorstand der Bürgerstiftung, Professor Dr. Wolfgang Pfeiffer, mit seiner Enkelin. Mit Zauberei und Musik verzauberten Mirjam und Stefan Avellis ihr Publikum. Die Senioren machten gerne mit und sangen bei bekannten Liedern wie „Es gibt Millionen von Sternen, aber dich gibt's nur einmal für mich" eifrig mit. Bei einigen flossen da auch Tränen der Freude und Rührung. ugu

BÜRGER STIFTUNG
REGION NEUMARKT

20 JAHRE

NÜRNBERG & REGION

Mittwoch, 26. Februar 2025 10

Gute Ideen für ein Miteinander

ENGAGEMENT Junge Menschen in der Oberpfalz und ihr starker Beitrag im Kampf gegen die um sich greifende Einsamkeit.

VON HANS BÖLLER

NEUMARKT – Demokratie und Döner: Das passt, erzählen Alena und Luisa lächelnd, ganz gut zusammen, es war die Idee für das Demokratie-Festival, „um demokratisches Wissen zu vermitteln", wie Luisa sagt.

Ein großer Döner für nur drei Euro, Livemusik – und die zwanglose Begegnung mit regionalen Politikern am Stehtisch. „Die Jugendlichen sind eigentlich wegen des Döners gekommen", sagt Luisa, „und haben dann über Wirtschaft und Wehrpflicht debattiert, alle sind total aufgetaut – es ist megagut angekommen."

Die Studentinnen Alena Zeitz, 18 Jahre alt, und Luisa Lodes (20) gehören zum Jungen Beirat der Bürgerstiftung in Neumarkt in der Oberpfalz, die nun Gastgeber des Regionaltreffens der bayerischen Bürgerstiftungen war. „Einsamkeit" stand als Tagungsthema über dem Programm, es ist ein vielschichtiges Phänomen – und ein wachsendes Problem nicht zuletzt für die Demokratie.



„Jugendliche zeigen, was möglich ist": Luisa Lodes und Alena Zeitz (re.) vom Jungen Beirat der Bürgerstiftung Neumarkt haben noch viel vor. Foto: Hans Böller

Einfache Wahrheiten

Dass besonders junge Menschen anfällig sind für Versprechungen von ultrarechts, belegen Zahlen. Wer sich unsicher fühlt, ein bisschen verloren, einsam, gehört zur potenziellen Klientel der Demokratiegegner, die mit vermeintlichen Werten und angeblichen einfachen Wahrheiten werben. Und die Vorurteile, ja, sagt Luisa, „die hören wir schon auch – die Jugend macht nichts, weiß nichts, will nicht hier in der Oberpfalz haben sie eine ermutigende Erfahrung gemacht. „Wenn es passende Angebote gibt, nehmen Jugendliche sie an und engagieren sich", sagt Alena – so wie im Frühjahr 2024 beim Graffiti-Jam, einer Einladung, die Bauzäune rund um den neu gestalteten Stadtpark zu einer Kunstgalerie zu machen: 75 Kinder, junge und sehr junge Menschen waren dabei. Die Botschaft: „Jugendliche zeigen, was möglich ist", sagt Luisa.

und jüngeren Menschen geht zunehmend verloren", sagt die Ehrenamtsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung – in einer Gesellschaft, in der soziale Bindungen ohnehin immer weniger Bedeutung haben, „in der sich eine starke Vereinsamung nach den Corona-Jahren sogar noch fortsetzt", wie es Violetta Paprotta von der Bürgerstiftung Neumarkt formuliert.

„Eine Riesenbereicherung", sagt Stiftungsvorstand Wolfgang Pfeiffer, Pfeiffer erlebt, „ganz neue, geniale Ideen einbringt und Themen aufgreift, auf die wir sonst gar nicht kommen würden".

Die Idee der Bürgerstiftungen – „dort einzutreten, wo der Staat nicht mehr eintreten kann", wie Pfeiffer es ausdrückt – überzeugte vor gut zwei Jahren auch elf Jugendliche, sich dort zu engagieren, Alena Zeitz und Luisa Lodes gehörten dazu. Die „Randgruppe", wie Violetta Paprotta sagt – „Kinder und Jugendliche sind ja längst eigen Budget Ideen für ein besseres Miteinander entwickeln. Einsamkeit, sagen die beiden ehemaligen Schülersprecherinnen, sei dabei nie ein ausdrücklich betontes Wort gewesen, es sollten keine Hemmschwellen aufgebaut werden. „Wir sind über eine andere Schiene gegangen: Jeder ist willkommen", erzählt Luisa, „und dann sind viele gekommen, alleine oder mit Freunden."

„Das kam total gut an"

Zum „Mondschein-Sport" zum Beispiel, einem der ersten Projekte für Jugendliche zwischen 13 und 27 Jahren: Spaßspiele am Abend zum Kennenlernen, „niemand musste etwas können", erklärt Alena, „und das kam total gut an, wir haben gemerkt, dass mit Corona viele Anlaufstellen einfach weggebrochen waren".

Die gemeinnützigen und unabhängigen Bürgerstiftungen, eine in den späten 1990er Jahren etablierte Form der Selbstorganisation von Bürgern für Bürger, haben erklärtermaßen den Anspruch, „dem Gefühl des Alleinseins mit kreativen Projekten und verbindenden Initiativen zu begegnen" – in allen Altersgruppen, wie Violetta Paprotta betont, und in deren Miteinander.

Alena mag Neumarkt, eine, wie sie sagt, „überschaubare Stadt, in der man überall mit dem Rad hinkommt". Aber der Junge Beirat der Bürgerstiftung will nun „verstärkt raus in den Landkreis" und, so erklärt es Luisa, „Treffen an Plätzen organisieren, die jeder gut mit öffentlichen

BÜRGER STIFTUNG
REGION NEUMARKT

20 JAHRE

„Heiterkeit des Seins“ als Motiv

Bürgerstiftung sucht noch Unterstützer für den Adventskalender

Neumarkt. Ein Kunstwerk wie ein kunterbuntes Wimmelbild, auf dem man unzählige Details entdecken kann – das ist das Motiv des Advents-Los-Kalenders der Bürgerstiftung Region Neumarkt für das Jahr 2025. Gemalt hat das farbenfrohe Bild Künstler Andreas Heindl.

Der Freystädter ist Mitglied beim Kunstkreis Jura und hat sein Werk „Heiterkeit des Seins" getauft. Das Bild solle die Betrachter "in eine Welt voller Leichtigkeit und Lebensfreude entführen" und lädt laut Heindl dazu ein, "sich von der inspirierenden Atmosphäre der Region verzaubern zu lassen". Andreas Heindl: "Ob beim Flanieren durch historische Gassen, beim Entdecken der Rad- und Wanderwege, beim Entspannen in grünen Oasen oder beim Staunen über Kunst und Kultur - der Landkreis Neumarkt bietet mit seiner malerischen Kulisse zahllose Gelegenheiten, das Leben in vollen Zügen zu genießen."

Sachpreise und Gutscheine für 24 Türchen gesucht

Als Grundlage für sein Bild verwendete der Künstler eine alte Landkarte von Neumarkt. Zum Einsatz kamen Acrylfarben und Tusche. Für ein strahlendes Leuchten sorgt die Lieblingsfarbe von Andreas Heindl: Orange. Inklusive Rahmen hat das Kunstwerk einen Wert von 1200 Euro und ist der Hauptpreis des Advents-Los-Kalenders 2025.



Freuten sich über das schöne Motiv für den Adventsloskalender: Wolfgang Pfeiffer (l.), Alexandra Hiereth (2.v.l.) und Sophie Fuhrmann (r.). Gemalt hat es der Künstler Andreas Heindl (2.v.r.). Foto: Vera Finn

Derzeit aktiviert das Team der Bürgerstiftung noch fleißig Unterstützer für die beliebte Aktion. Denn die vielen tollen Preise, die es mit dem Kalender zu gewinnen gibt, werden allesamt von Unternehmen aus der Region zur Verfügung gestellt. Eine solidarische Gemeinschaftsaktion, von der viele Menschen im Landkreis Neumarkt profitieren, die sich hilfesuchend an die Bürgerstiftung wenden.

Wer bereit ist, Preise für den Kalender zu stiften, kann sich noch bis zum 30. Juni bei der Bürgerstiftung melden, telefonisch unter der Nummer (0 91 81) 2 55 26 05 oder per E-Mail an info@buergerstiftung-region-neumarkt.de bei der Bürgerstiftung melden.

BÜRGER STIFTUNG REGION NEUMARKT

20 JAHRE

Tätigkeitsbericht des Vorstands sowie weitere Aktionen

- Der Vorstand der Bürgerstiftung Region Neumarkt i.d.OPf. hat im Jahr 2025 in insgesamt elf Sitzungen jeweils umfangreiche Tagesordnungen behandelt und bearbeitet. Neben diesen offiziellen und protokollierten **Vorstandssitzungen** gab es zahlreiche Kontaktaufnahmen zu Schulen, Kindergärten, Seniorenheimen und Privatpersonen, um Projekte zu initiieren oder voranzutreiben.

- Außerdem wurde der **Stiftungsrat** in zwei gemeinsamen Sitzungen über alle Belange satzungsgemäß unterrichtet.

- Die **Mitgliederversammlung** wurde satzungskonform durchgeführt und diesem Bericht erstattet.

- Der **Advents-Los-Kalender** ging 2025 in die achtzehnte Runde.

- Neben der Verfestigung und Verfeinerung unserer inneren Organisation war der Außenauftritt, die Suche nach geeigneten Projekten sowie Aktivitäten zur Erhöhung des Stiftungskapitals und des Spendenzuflusses ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit.

BÜRGER STIFTUNG REGION NEUMARKT

20 JAHRE

Bilanz

Aktiva

Anlagen

Kontobezeichnung	01.01.2025	31.12.2025
Raiffeisen Girokonto	153.160,40	78.032,99
Raiffeisen Girokonto, Lebenhilfe	7.880,25	21.050,85
Sparkasse Girokonto	73.366,15	46.326,10
Sparkasse Girokonto, Lebenshilfe	215,86	1.691,79
Raiffeisen Girokonto Flüchtlingshilfe	17.679,77	0,00
Investitionsplan	0,00	25.114,71
VR-Bonusplan - 2	81.058,63	88.759,44
VR-BonusSparen	139.647,66	154.426,58
Festgeld 061	30.000,00	30.000,00
Festgeld 161	30.000,00	30.000,00
Festgeld 261	20.000,00	20.000,00
Festgeld 361	0,00	20.000,00
Festgeld 461	0,00	30.000,00
Festgeld 561	0,00	30.000,00
DZ-Bank Zertifikat MEA Sie	30.450,00	0,00
DZ-Bank Zertifikat Zinsfix (DJ5YVZ)	20.000,00	0,00
DZ-Bank Zertifikat (DU27G4)	0,00	25.375,00
DZ-Bank Zertifikat (DY65QD)	0,00	30.450,00
DZ-Bank Zertifikat (DY65QS)	0,00	30.450,00
DZ-Bank Zertifikat (DGE3KP)	30.450,00	30.450,00
DZ-Bank Zertifikat (DY7RX9)	0,00	30.000,00
DZ-Bank Zertifikat IHS (DW6C1P)	30.000,00	0,00
DZ-Bank Zertifikat MEM EXP (DJ0BX9)	20.300,00	20.300,00
UniGlobal -net-	116.952,23	137.314,61
Flossbach von Storch Multip	25.000,00	25.000,00
grundbesitz europa	30.000,00	0,00
hausInvest	30.275,27	30.275,27
UniAusschüttung -net-	60.946,41	80.946,41
UniEuroKapital Corporates -net-	30.000,00	30.000,00
UniGlobal Dividenden -net-	40.053,39	40.053,39
PrivatFonds: nachhaltig	79.966,61	79.966,61
UniRak Nachhaltig Konsver. -net-	117.998,46	0,00
UniRak Nachhaltig -net-	97.003,84	97.003,84
DEKA-Dividenden Strategie	37.460,66	37.460,66
Weltzins Invest	30.005,81	30.005,81
Flossbach von Storch Oppor.	37.575,67	37.575,67
LBBW Festzins-Anleihe (LB5R78)	0,00	35.000,00
Norddeutsche Landesbank IHS (NLB5AT)	0,00	35.000,00
DEKA-PB Managermandat	73.488,93	73.488,93
JPM FDS Global	75.093,57	75.093,57
DEKA-Immobilien Nordamerika	44.906,01	44.906,01
Norddeutsche Landesbank IHS (NLB4VX)	90.000,00	90.000,00
Gesamt	**1.700.935,58**	**1.721.518,24**
nachrichtlich nicht realisierter Erfolg	(+93.024,69)	(+59987,83)

BÜRGER STIFTUNG REGION NEUMARKT

20 JAHRE

Jahresabschluss per 31. Dez. 2025

Die Entwicklung des Stiftungsstocks war wie folgt:

Stand 1.1. 2025	EUR	1.139.656,88
Zustiftungen	EUR	2.550,00
Stand 31.12.2025	EUR	1.142.206,88

Insgesamt wurden eingenommen:

Zins- und Kapitalerträge	EUR	40.197,46
Spenden	EUR	85.690,68
Geldbußen	EUR	1.050,00
Advents-Los-Kalender	EUR	47.500,00
Sonstige Einnahmen	EUR	1.050,00
Gesamt	EUR	178.013,14

Die Ausgaben beliefen sich auf:

Projekte	EUR	117.452,48
Advents-Los-Kalender	EUR	28.399,64
Verwaltungskosten	EUR	4.181,69
Öffentlichkeitsarbeit	EUR	8.063,20
Summe	EUR	158.097,01
Einnahmenüberschuss	EUR	17.366,13

Nach Rücklagenveränderung in Höhe von EUR 8.164,32 beträgt das Jahresergebnis EUR 25.530,45

	Passiva		
	Stiftungsstock	**1.139.656,88**	**1.142.206,88**
	Werterhaltungsrücklage (§ 62 Abs 1 Nr. 3 AO)	**217.531,26**	**241.593,81**
	Rücklagen nach §62 Abs, 1 Nr. 1 AO		
	Rücklage "Siegfried Schneider Stipendium"	**12.415,00**	**0,00**
	Rücklage projektgebundene Spenden	**19.315,51**	**300,00**
	davon zweckgebunden	0,00	0,00
	davon Berg	300,00	300,00
	davon Marissa	19.015,51	0,00
	Rücklage "Flüchtlingshilfe"	**12.616,36**	**0,00**
	Rücklage "Lebenshilfe"	**13.980,00**	**9.340,00**
	Freies Vermögen	**279.804,46**	**305.334,91**
	Gesamt	**1.695.319,47**	**1.698.775,60**
	Laufendes Konto Siftungsfonds Lebenshilfe	**5.616,11**	**22.742,64**
	Gesamt Passiva	**1.700.935,58**	**1.721.518,24**
	nachrichtlich nicht realisierter Erfolg	(+93.024,69)	(+94.835,77)

BÜRGER STIFTUNG REGION NEUMARKT

20 JAHRE

Gewinn- und Verlustrechnung	2024	2025
Vermögensverwaltung		
Zinserträge	40.485,09	40.197,46
Ideeller Bereich		
Spenden	133.464,05	85.690,68
Sonstige Einnahmen (Rückzahlung Kautionen, Verwaltung)	5.344,68	1.025,00
Geldbußen	775,00	1.050,00
	139.583,73	87.765,68
Ausgaben		
Verwaltung	-6.111,47	-4.181,69
Projekte	-162.866,19	-117.452,48
Öffentlichkeitsarbeit	0,00	-8.063,20
	-168.977,66	-129.697,37
Überschuss Ideeller Bereich	-29.393,93	-41.931,69
Zweckbetrieb (Advents-Los-Kalender)		
Einnahmen	50.000,00	47.500,00
Ausgaben	-26.212,97	-28.399,64
Überschuss Zweckbetrieb	23.787,03	19.100,36
Gesamtergebnis vor Veränderung Rücklagen	**34.878,19**	**17.366,13**
Verwendung allgemeine Rücklage § 62 Abs. 1. Nr. 1 AO	0,00	0,00
Verwendung Siegfried Schneider Stipendium § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	5.610,00	12.415,00
Verwendung Flüchtlingshilfe	15.203,27	12.616,36
Veränderung projektgebundene Rücklagen § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	12.777,49	19.015,51
Zuführung Werterhaltungsrücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	-29.832,11	-24.062,55
Zuführung "Stiftungsfonds Lebenshilfe" § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	2.500,00	-11.820,00
Zuführung "Flüchtlingsfonds" § 62 Abs. 1. Nr. 1 AO	0,00	0,00
Ergebnis vor Wertveränderungen Vermögensverwaltung	**41.136,84**	**25.530,45**
nicht realisterter Verlust Vermögensverwaltung	**0,00**	**0,00**
Wertaufholung Vermögensverwaltung Vorjahr	**0,00**	**0,00**
Jahresergebnis	**41.136,84**	**25.530,45**
Vortrag freies Vermögen	**238.667,62**	**279.804,46**
Freies Vermögen Ende Berichtsjahr	**279.804,46**	**305.334,91**

BÜRGER STIFTUNG REGION NEUMARKT

20 JAHRE

Ausblick

- Weiterführung der Projekte
  - „Helfer auf 4 Pfoten“
  - „Herzkissen“
  - „Sterntaler und Schneeflocke“
  - „Mein Körper gehört mir“
  - „Lustiger Augustin“
  - „Plaudertisch“

- Umsetzung weitere Projekt vom Jungen Beirat

- Individuelle Förderungen von Schulen, Seniorenheimen, Unterstützung diverser Schulprojekte, Kindergärten sowie Kinderkrippen u.v.m.

- diverse Förderungen von Einzelpersonen nach Absprache mit der Stiftungsaufsicht

- Veranstaltungsreihe unserer 20-Jahrfeier

- Nachhaltigkeitsthemen

- Veranstaltung eines Erbrechtstages mit dem Verein GENiAL

- Nachwuchsförderung

- Förderung neuer Projekte

- Erstellung Stifterbrief 2026

- Advents-Los-Kalender 2026

Weitere Infos entnehmen Sie hier:

auf unserer Homepage:
www.buergerstiftung-region-neumarkt.de
auf Facebook unter:
BuergerstiftungRegionNeumarkt
Auf Instagram unter:
Buergerstiftung_neumarkt